



**Universität Hamburg**  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

**Fakultät für  
Erziehungswissenschaft**

UHH – Fakultät EW  
Sedanstraße 19 · 20146 Hamburg

Studierende des Lehramts  
Sonderpädagogik  
Schulleitungen und Lehrkräfte

**Joachim Schwohl**

Fakultät für Erziehungswissenschaft  
wiss. Mitarbeiter Schwerpunkt Lehre  
Fachbereich 2  
Behindertenpädagogik  
Lernen und Entwicklung  
Diagnostik bei Beeinträchtigungen  
Sedanstraße 19  
Raum 231  
20146 Hamburg

Tel. +49 40 42838-5336  
Fax +49 40 42838-3709  
Joachim.Schwohl@uni-hamburg.de  
www.ew.uni-hamburg.de

## **Informationsschreiben zum Erkundungspraktikum im Sommersemester 2019 Lehramt Sonderpädagogik (BA) im Studienschwerpunkt Beeinträchtigung des Lernens**

### **Ziele des Erkundungspraktikums sind:**

#### *Orientierung im beruflichen Feld:*

Kontakte mit dem Berufsfeld dienen den Studierenden zur Entscheidung der Frage, ob ihr Interesse am Lehrerberuf mit den beobachtbaren schulischen und gesellschaftlichen Bedingungen von Lehrererarbeit in Einklang zu bringen ist. Sie sollen dadurch in die Lage versetzt werden, sich bewusst und begründet für diesen Beruf entscheiden zu können. Schwerpunktmäßig sollen die Studierenden im Praktikum Unterrichtsangebote für Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Lernen kennenlernen.

#### *Beobachtungskompetenz:*

Das Erkundungspraktikum soll die Fähigkeit vermitteln, Schülerinnen und Schüler sowie Unterricht und Schule theoretisch angeleitet zu beobachten. Kriterien der Beobachtung sind z.B.: Gestaltung der Lernumgebung, Umgang mit Heterogenität, Differenzierungsangebote etc. Das Erkundungspraktikum soll der Erarbeitung didaktisch begründeter Reflexionskriterien für die Beurteilung von Lehr-Lern-Situationen dienen.

Zudem sollen erste Erfahrung in der unterrichtsbegleitenden Unterstützung einzelner Schülerinnen und Schüler gesammelt werden.

### **Umfang des Praktikums:**

Das Praktikum soll in der Vorlesungszeit und bis zum Ende des Schuljahres (1. April bis 26. Juni 2019) parallel zu einem Begleitseminar stattfinden, damit in diesem über die Eindrücke im Unterricht gesprochen werden kann. Das heißt, die Studierenden sollen 12 x 4 Stunden (zusammen ca. 48) Stunden hospitieren. Wie die Studierenden die Stunden verteilen, ist abhängig von den Seminarplänen der Studierenden und den organisatorischen Möglichkeiten der Schule.

### **Schulformen:**

Das Praktikum soll möglichst an Grundschulen oder Stadtteilschulen mit dem KESS-Faktor 1,2 oder 3 erfolgen. Das Praktikum kann jedoch auch in der Abteilung Bildung eines REBBZ absolviert werden.